BSC-ANZEIGER

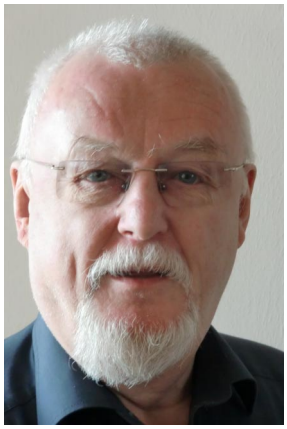
Offizelles Mitteilungsblatt des BSC VICTORIA Naunhof e.V.

Dezember 2015

Liebe Mitglieder, Freundinnen und Freunde des BSC Victoria-Naunhof

Ein bewegtes Jahr geht für unseren Verein zu Ende. Um es gleich vorweg zu nehmen: Es geht gut zu Ende! So anzukommen war aber nicht einfach. Sah es zunächst so aus, als könnte unser Verein wegen beträchtlicher zusätzlicher Belastungen aus der Hallennutzung in finanzielle Turbulenzen geraten, sah es zunächst so aus, als müssten wir alle Mitglieder mit spürbaren Beitragserhöhungen belasten, und sah es zunächst so aus, als könnte dies dem Verein einen schmerzhaften Verlust von Mitgliedern bescheren, ist alles nicht so gekommen. Wir haben den Verein zum Teil neu aufgestellt. Er ist jetzt endgültig ein Mehrspartenverein. Das ist eine Chance und eine Herausforderung. Auch wenn sich die Abteilung Line-Dance sang- und klanglos von uns verabschiedet

Der BSC VICTORIA Naunhof e.V. wünscht allen Spielern und Mitgliedern; Sponsoren, Freunden & Fans ein frohes Weihnachtsfest sowie ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2016



hat, ohne die Gründe dafür zu nennen, bleibt die Chance erhalten. Wir haben andere Aktive für Tanz hinzugewonnen. Die Leichtathletikabteilung macht viel Freude. Die Kinder und Jugendlichen dieser Abteilung werden langsam zu Medaillensammlerinnen und -sammlern. Volleyball als Freizeitsport wird von vielen Mitgliedern im Verein mit Spaß betrieben. Handball floriert im Jugendbereich. Die Damen gewöhnen sich fast schon ans Gewinnen. Die Herren zeigen Ehrgeiz und belohnen ihn immer wieder mit Erfolgen. Wir haben die Mitgliederkartei von einer weitgehend traditionellen und deshalb fehleranfälligen Version endgültig ins elektronische Zeitalter überführt, ebenso die Beitragserhebung. Weil das nicht immer ohne Schwierigkeiten gelungen ist, möchten wir uns für Unbill bei den Betroffenen entschuldigen. Unsere Öffentlichkeitsarbeit soll wirkungsvoller werden, alle Sparten berücksichtigen. Das alles realisierte sich nicht im Selbstlauf. Vorstandsarbeit und die Arbeit im Präsidium wurden mehr und schwieriger. Wir haben uns dem gestellt. Die Arbeit macht Spaß, wenn man Erfolge sieht. Belastung bleibt sie allemal - ehrenamtlich und in der Freizeit auf sich genommen. Das mögen hin und wieder jene überlegen, die bei (selbstverständlich auch berechtigter) Kritik meinen, unbedingt harsche Worte wählen zu müssen.

Ich wünsche Euch allen viel Erfolg im nächsten Jahr, ein paar besinnliche Tage zu Weihnachten, neue Kraft durch Feiertage. Im alten Jahr freuen wir uns noch auf die vielen Kinder zur Weihnachtspyramide am 29. Dezember. Schon am 16. Januar können wir uns alle wieder im neuen Jahr bei Glühwein, Knüppelkuchen und guter Unterhaltung treffen; ab 17:00 Uhr auf der Festwiese an der alten Mühle in Lindhardt zum gemeinsamen Winterfeuer mit dem Heimatverein Lindhardt.

Euer Peter Porsch
(Vereinspräsident)

REWE
Besser leben.

Bäckerei-Café im Bahnhof
04683 Naunhof,
Bahnhofstraße 25
☎ 03 42 93.47 17 60
18 94
BÄCKEREI KONDITOREI CAFÉ
SEIT 1894 DIE ADRESSE FÜR GENUSS & QUALITÄT AUS DEM MULDENTAL
www.facebook.com/Wolf1894
www.baeckerei-wolf.com

HANDBALL DAMEN VERBANDSLIGA SACHSEN

Wie Phoenix aus der Asche

Naunhof´s Handballdamen haben wieder Freude am Siegen !

Wer hätte das gedacht! Nachdem die BSC-Damen nur durch Glück, bedingt durch die Auf- und Abstiegsregelungen, die Klasse halten durften, starten sie durch, wie lange nicht mehr. Gleich zum ersten Spieltag konnten sie in eigener Halle einem der Favoriten, dem HC Glauchau/Meerane, mit 21:21 ein Unentschieden abtrotzen. Eine Woche später kassierten sie zwar gegen die Reserve des Drittligisten HSV Marienberg mit 31:22 eine deftige Auswärtsniederlage, doch das sollte die höchste Niederlage bisher bleiben. Danach wieder ein Gast aus dem Chemnitzer Bereich. Mit 20:16 zogen die Damen vom BSV Limbach-Oberfrohna in Naunhof den Kürzeren, bevor Naunhofs Damen zu Gast beim Absteiger aus der letzten Saison, den Mölkauer Haien, waren.

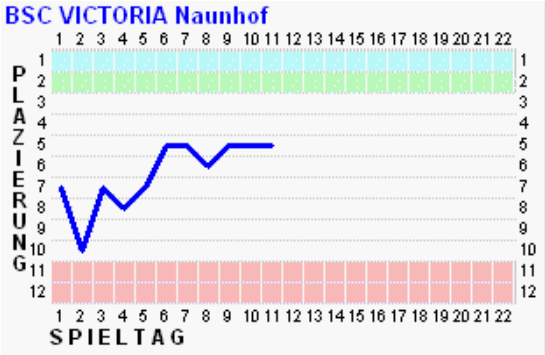
Wieder eine Niederlage, 28:20 zeigte die Anzeigetafel zum Spielende, doch zum nächsten Heimspiel gegen Turbine Leipzig konnten unsere Mädels mit einem 25:20 Sieg ihr Punktekonto wieder ausgleichen. Und um noch einen draufzusetzen zogen unsere Mädels gleich im Anschluss einen Auswärtssieg mit 18:21 beim LSV Südwest. Spätestens hier war festzustellen, hier kämpft ein Team gemeinsam, jede kann sich auf die andere verlassen und ist in der Lage Verantwortung zu übernehmen. Doch umso überraschender endete die erste Halbzeit des nächsten Spiels. Die Gäste aus dem Erzgebirge, der SG Raschau-Beierfeld, übernahmen sofort die Regie und konnten bei einem Stand von 7:13 mit einem sechs Tore Vorsprung in die Pause gehen. Kein Zuschauer gab noch einen Pfifferling auf einen Sieg der Naunhoferinnen. Doch mit einer unglaublichen Energieleistung gelang es den Parthestädterinnen zurück ins Spiel zu finden, den Vorsprung Stück für Stück abzuknabbern und auszugleichen. Weiterhin war Naunhof zu Hause ungeschlagen! Diese Energieleistung galt es mitzunehmen zum nächsten Auswärtsspiel gegen die Piranhas II in Markranstädt. Das sollte anfangs auch ganz gut funktionieren, zur Halbzeitpause war bei einem Stand von 16:15 noch lange kein Sieger ausgemacht. Aber dann zeigten die Piranhas wer Herr im Hause ist und brachten den Naunhoferinnen eine 34:26 Niederlage bei. Eine Woche später kam es in Naunhof zum Muldentalderby gegen die Damen von Lok Wurzen. Eine Vorhersage zum Spielausgang war kaum möglich, wurden doch auch die Muldestädterinnen von den Piranhas mit einem ähnlichen Ergebnis nur eine Woche vor den Naunhoferinnen nach Hause geschickt. Doch die Lektion aus Markranstädt schienen die Mädels von der Parthe

„Katrin´s Airforce“,
nach einem Jahr USA-Aufenthalt wieder erfolgreich im Anflug

KIRJAT
Literatur & Dienstleistungen
www.kirjat-leipzig.de

		Sp.	s	u	n	Tore	Diff.	Pkt.
1	HC Glauchau/Meerane	11	9	2	0	296 : 181	115	20 : 2
2	HSV Mölkau - Die Haie	11	8	2	1	309 : 224	85	18 : 4
3	HSV 1956 Marienberg	11	9	0	2	305 : 254	51	18 : 4
4	SC Markranstädt II	11	7	1	3	320 : 269	51	15 : 7
5	**BSC VICTORIA Naunhof**	**11**	**6**	**2**	**3**	**250 : 245**	**5**	**14 : 8**
6	SG Lok Wurzen	11	6	0	5	267 : 263	4	12 : 10
7	Leipziger SV Südwest	11	6	0	5	240 : 240	0	12 : 10
8	SG Raschau-Beierfeld	11	4	1	6	237 : 273	-36	9 : 13
9	Turbine Leipzig	11	4	0	7	250 : 282	-32	8 : 14
10	TSG Schkeuditz	11	1	1	9	240 : 270	-30	3 : 19
11	BSV Limbach-Oberfrohna	11	1	1	9	186 : 282	-96	3 : 19
12	HBL Miltitz 2011	11	0	0	11	195 : 312	-117	0 : 22

Luisa Weihmann strahlt immer mehr Torgefahr aus



Die Fieberkurve der BSC-Damen

...auf die Optik kommt es an.
Augenoptik Findeisen
www.augenoptik-findeisen.de
Bahnhofstraße 16
04683 Naunhof
Telefon: 03 42 93 - 30 900
Pösna Park
04463 Großpösna
Telefon: 03 42 97 - 12 450
Delitzscher Landstraße 71
04158 Wiederitzsch
Telefon: 03 41 - 5 21 19 40

besser gelernt zu haben. Mit einem unglaublichen 30:23 schickten sie ihre Gäste wieder zurück an die Mulde. Nächster Gast waren die Damen vom Flughafen Schkeuditz, im Vorjahr als Aufsteiger Top, in der derzeitigen Saison allerdings in arge Turbulenzen geraten. Trotzdem waren die Naunhofer Damen gewarnt, Schkeuditz war schwer zu bespielen! Dies zeigte sich auch während des Duells. Nach dem Motto „Mühsam ernährt sich das Eichhörnchen" konnten die Parthestädterinnen ihr letztes Heimspiel in diesem Jahr mit 20:17 für sich entscheiden. Tabellenschlusslicht Handballlust Miltitz war Gastgeber des letzten Spiels der Hinrunde. Von der Papierform war eigentlich alles klar, aber gerade diese Gegner darf man nicht unterschätzen. Naunhof fand recht schnell ins Spiel und konnte sich zur Halbzeit schon recht deutlich zum 8:14 absetzen. Naunhof ließ nichts mehr anbrennen, konnte durchwechseln um auch den weniger eingesetzten Spielerinnen Spielanteile zu gewähren, und holte sich zum Ende der Hinrunde mit 17:25 noch einen Auswärtssieg.

Fazit: zu Hause ungeschlagen, Pluspunkte auf dem Konto und Platz 5 in der Tabelle, nach einer langen Durststrecke weckt das Lust auf mehr.

In diesem Zusammenhang bedanken wir uns recht herzlich bei allen Fans, die uns auch in den schlechten Zeiten eisern die Treue hielten und hoffen mit Euch auch im neuen Jahr gemeinsam mit Euch Siege bejubeln zu dürfen.

„Nesthäkchen" Michelle Lipfert hat sich gut in das Team eingefügt

Ein Team, ein Ziel und bereits sechs Siege!

NAUNHOFER WOHNBAU GmbH
Markt 1 - 04683 Naunhof
Schönes Wohnen zu fairen Preisen!
Tel.: 03 42 93 - 30 14 7 Mail: naunhofer-wohnbau@online.de

Einsätze der Spielerinnen

Nr.	Name, Vorn.	Sp	Tore/7m
21	Manuela Rothe	10	0 : 0
1	Petra Herrmann	6	0 : 0
2	Claudia Lochmann	10	28 : 0
4	Claudia Müller	10	18 : 6
5	Michelle Lipfert	6	4 : 0
6	Kristin Ritter	11	9 : 0
7	Katrin Schneider	7	6 : 0
8	Franziska Tag	11	55:25
9	Luisa Weihmann	10	39 : 0
10	Nancy Franke	8	34 : 5
13	Marlies Porath	7	1 : 0
14	Claudia Szontkowski	8	5 : 0
15	Josephine Lipfert	10	7 : 1
16	Sarah Eichelbaum	8	2 : 0
17	Marie-Sophie Kober	9	24 : 3
18	Madeleine Hummel	11	17 : 0

Unterstützt von der Bank durch Mathias Pfütze (TR), Eric Herrmann (Co-TR) und Annelie Römer, sowie von Leonie, Lilly und Charlotte

Wie das Wetter

Naunhofer Männer starten wechselhaft

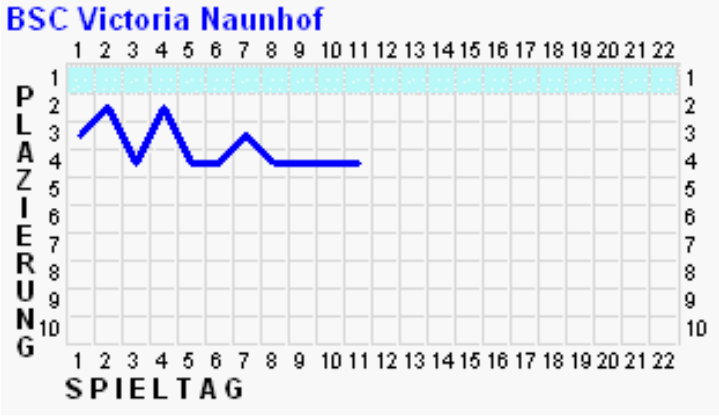
Obwohl nicht alles richtig rund lief, können die Naunhofer dennoch auf eine durchaus gute Saisonhälfte zurückblicken. Sicherlich war auch noch mehr möglich, doch alles in allem verkaufte man sich in vielen Spielen sehr gut.

Doch wie begann diese neue Saison - was verbirgt sich hinter den ansehnlichen Auftritten und auch unnötigen Punktverlusten?

Zum ersten gibt es neue Gesichter: auf der Trainerbank nahm nun Kenny Wolff Platz, der aufgrund einer schwierigeren Verletzung das Handballspielen aufgeben musste. Doch er stellte sich der Trainerrolle und blieb seiner Mannschaft damit treu. Doch auch bei den Spielern sieht man einige neue Gesichter. Dies resultierte zum einen aus der Integration ehemaliger A-Jugend-Spieler, vor allem in der zweiten, aber auch regelmäßig eben in der ersten Männermannschaft und zum anderen auch durch das Glück, das neue Spieler in die Region Leipzig gekommen bzw zurückgekommen sind. So hat man in dieser Spielrunde die einzigartige Situation, aus einem großen Kreis von Spielern zu schöpfen, darunter sogar 4 Torhüter.

Zum ersten Ligaspiel traf man auswärts direkt auf die Mannschaft aus Schkeuditz. In einem hart umkämpften Spiel konnte man einen positiven Start erringen und diesen Grund sympathischen Gegner mit 27:25 besiegen. Hier konnte man eine Facette der Naunhofer erkennen - der unbedingte Willen Rückstände noch aufzuholen. Nach längerer Pause reisten sie wieder in die Fremde und konnten erneut triumphieren. Bei der Mannschaft der HSG Rückmarsdorf II gelang ein hart umkämpfter 25:20 - Sieg. Ein weiteres neues Gesicht der Naunhofer - enge und auch nicht so gelungene Spiele konnten gewonnen werden.

Auf dem Sprung zu den Männern I, Adrian Kryczowski



Naunhof's Männer I in der Fieberkurve

Danach durfte man wieder eine längere Zeit warten, in der erfolgreich an weiteren Stellschrauben gedreht werden konnte. Dies hatte im dritten Saisonspiel jedoch keinen direkten Erfolg.

Leider musste man an diesem Tag eine deutliche Niederlage gegen MoGoNo Leipzig hinnehmen. Fehler wurden analysiert und der Kopf befreit. Dies konnte man im ersten Heimspiel der Saison auch erkennen. In einem Torfestival der besonderen Art, aber auch mit zwei Seiten der Medaille, gewannen die Naunhofer gegen die Mannschaft aus Riesa/Oschatz klar mit 36:25.

Das darauffolgende Spiel fand zu einer ungewöhnlichen Zeit (Sonntags, 11 Uhr) statt und dennoch konnte man, auch aufgrund eines überzeugenden ersten Drittels (nur ein Gegentor), die ebenfalls zähe Partie mit 24:19 für sich entscheiden. Fehlende Konzentration im Aufbauspiel, ein nicht immer mehr so sattelfeste Abwehr und viel zu viel vergebene Torchancen beförderten die Naunhofer in ein saisonales Zwischentief. Einer deutlichen Heimniederlage mit 27:37 gegen Leisnig folgten vollkommen unnötige Punktverluste beim 28:28 in Leipzig gegen Lok Mitte und zu Hause bei der 24:29-Niederlage gegen die Mannschaft aus Taucha. Genau dieses Zwischentief fügt der doch guten Hinrunde einen faden Beigeschmack hinzu. Das letzte Spiel der Hinrunde gewannen die Naunhofer Männer schlussendlich klar mit 22:17, und dennoch spiegelten sich in diesem Spiel einige Facetten der abgelaufenen Hinrunde wieder.

Geprägt war diese Partie auch

Einsätze der Spieler 1. Männer

Nr.	Name, Vorn.	Sp	Tore/7m
1	Niklas Hartmann	1	0 : 0
16	Patrik Möbius	3	0 : 0
21	Wilfried Otto	8	0 : 0
22	Alexander Müller	7	0 : 0
2	Tobias Gierke	5	5 : 0
4	Hans Thom	9	14 : 0
5	Eric Herrmann	9	65:25
6	Mathias Pfütze	8	34 : 0
7	Christian Becker	8	27 : 0
8	Christian Plischke	3	3 : 0
9	Lukas Kulisch	3	2 : 1
10	Ruben Asmus	9	23 : 3
11	Patrick Franke	8	27 : 0
12	Michael Tag	1	0 : 0
13	Martin Porsch	8	4 : 0
14	Markus Cygan	9	17 : 0
15	Adrian Kryczowski	3	1 : 0
17	Johannes Schulze	8	9 : 0
18	Paul Meinel	3	3 : 0
19	Phillipp Sitta	1	0 : 0

Montagesystem:
Fenster und Haustüren-wechsel ohne Dreck
Tel. 034293 46391 | Mobil 0162 4063138
Fenster | Türen | Rolladen
www.perfecta-fenster.de
perfecta
Das Zuhause für Renovierer.

		Sp.	s	u	n	Tore	Diff.	Pkt.
1	Motor Gohlis Nord Leipzig	9	8	0	1	284 : 209	75	16 : 2
2	TSG Schkeuditz	9	7	0	2	254 : 234	20	14 : 4
3	SV Leisnig 90	8	6	1	1	238 : 201	37	13 : 3
4	**BSC Victoria Naunhof**	**9**	**5**	**1**	**3**	**236 : 240**	**-4**	**11 : 7**
5	HSG Rückmarsdorf II	9	4	0	5	209 : 224	-15	8 : 10
6	TSG 1861 Taucha	9	3	1	5	225 : 223	2	7 : 11
7	SG Zschortau	8	2	1	5	200 : 208	-8	5 : 11
8	HSG Riesa/Oschatz III	9	2	1	6	233 : 276	-43	5 : 13
9	SV Lok Leipzig-Mitte II	9	2	1	6	221 : 253	-32	5 : 13
10	SC DHfK Leipzig III	9	2	0	7	211 : 243	-32	4 : 14

Die Halbzeittabelle

Johannes Schulze, wieder zurück in Naunhof

Markus Cygan schwebt von rechtsaußen ein

von Leidenschaft, einer grundfesten Dekkung und gut heraus gespielten Torszenen. Auf der anderen Seite der Medaille jedoch auch wieder einige Fehlwürfe und Unkonzentriertheiten, die die Gastgeber und deren Zuschauer umso ein oder den anderen Nerv brachten. Doch die Parthestädter ließen sich nicht aus der Ruhe bringen und konnten das Spiel, wenn auch mit einem kleinen Zwischenschlendrian für sich entscheiden. Großen Anteil daran hatte Niklas Hartmann, ein neues Gesicht ein neuer Torhüter in den Naunhofer Reihen. Fazit einer abwechslungsreichen und interessanten Hinrunde: viele gute Spiele, und ein saisonales Zwischentief ergaben einen vierten Tabellenplatz nach der Hinrunde. Ein großes Dankeschön an alle Fans, die regelmäßig und zahlreich erschienen sind und die Mannschaft in allen Spielsituationen lautstark unterstützt hat. Wir alle wünschen Euch und Ihnen ein schönes Weihnachtsfest im Kreise der Lieben und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

STERNEN APOTHEKE

Markt 5, 04683 Naunhof, Tel. 034293 – 4 73 55

www.aposternen.de

Naunhofer Textilpflege

Kurze Straße 4
04683 Naunhof
Tel. 034293 / 30940

HANDBALL B-JUGEND

Von sieben, die auszogen ...

Die Mädels der wJB sind eigentlich schon dem Märchenalter entwachsen, aber in der Weihnachtszeit sei dieser Vergleich erlaubt. Die bisherige Saison 2015/2016 in der Kreisliga war hauptsächlich von der Frage geprägt: kriegen wir heute eine Mannschaft zusammen oder nicht? Erstaunlicherweise klappte es in den meisten Fällen, was hauptsächlich dem festen Willen der verbliebenen sieben Mädels zu verdanken ist. Nur ein Spiel musste abgesagt werden (gegen NHV Concordia Delitzsch 2010). Auch davon, dass die Spiele vermutlich nicht gewertet werden, da mit Vanessa und Luisa zwei Spielerinnen zu alt für die B-Jungend sind, haben sich die Mädchen nicht entmutigen lassen. Dafür Hut ab. Claudia Müller hätte sich sicher etwas mehr Beteiligung bei den Trainingseinheiten gewünscht. Das taugt vielleicht als Vorsatz für das neue Jahr. Die Kräfte reichten das eine oder andere Mal nicht über die volle Distanz und auch die Verletzungen häuften sich im Laufe der Hinrunde – sicher alles Ergebnisse der dünnen Mannschaftsstärke. In der gesamten Hinrunde konnte nur ein Sieg für unsere Mädels verbucht werden (gegen Bornaer HV 09). Aber gekämpft haben die Mädels immer und sich dafür den Respekt der Gegner erarbeitet. Auch wenn der Rückstand schon deutlich war, aufgegeben wurde nie.

Kompliment!

Anne Daus steigt auf

Friseursalon
M. Hase
Tel.: 034293/29555
Öffnungszeiten:
Di. - Fr 8.00 -18.30 Uhr
Sa. 8.00 -13.00 Uhr
Markt 12
04683 Naunhof

HANDBALL E-JUGEND

Hochzufrieden ist gar kein Ausdruck

Vor gut 4 Monaten startete erstmals seit einigen Jahren wieder eine E Jugend der BSC Victoria Naunhof in den Kampf um Punkte und Tabellenplätze. Aber genau darum ging es uns Trainern, den Handballhummeln und ihren Eltern eben nicht. Alle gemeinsam hatten im Vorfeld beschlossen, dass die spielerische und persönliche Entwicklung, der Spaß am Sport, die Freude am Spiel und das Zusammenwachsen des Teams Vorrang hat.

Daumen hoch! Dieses Ziel haben unsere Hummeln sicher und souverän erreicht! In jedem Spiel wurden die gesetzten Tagesziele erfüllt. 1 Tor, mehr als ein Tor, Stärkung der Abwehr, Festigung des Ballgefühls, Verbesserung der Zuspiele….

Schließlich gelang den Naunhofer Hummeln eine stätige Leistungssteigerung. Ihr bisher bestes Ergebnis konnten unsere Hummeln mit 7 Treffern und nur 16 Gegentreffern im letzten Spiel der Saison feiern.

Gut gemacht!

Wichtig und erwähnenswert ist uns aber, dass keine der Hummeln bisher auf Grund der oben genannten Tabellenplätze je den Mut, das Vertrauen in die eigene Leistung, die Lust am Handballspiel verloren hat. Im Gegenteil.

Ebenso ungebrochen ist die Unterstützung, das Engagement und Motivation, mit der die Hummeleltern konsequent jedes Spiel begleiten.

Es macht uns Mut für die folgende Zeit und unendlich Freude.

Hierfür ein super dickes Dankeschön. Weiter so!

Bevor wir im Januar den erfolgreichen Start, den erfolgreichen „Hummelflug" fortsetzen und sicher auch die bisherigen Ergebnisse toppen, verabschieden wir nach unserer sportlichen Weihnachtsfeier überglücklich und hochzufrieden unsere Hummeln und ihre Familien in eine schöne Weihnachtszeit und freuen uns schon auf das letzte Highlight des Jahres 2015, die Naunhofer Weihnachtspyramide.

Bis dahin,

Schöne Weihnachten!

Unsere Handballhummeln

19 Podestplätze beim Hallenwettkampf in Regis-Breitingen

Beim Hallenwettkampf am 18.11.2015 in Regis-Breitingen wetteiferten 13 Naunhofer Leichtathleten mit Sportlern aus insgesamt 8 Vereinen um gute Zeiten und Weiten im 30m Sprint, Dreierhopp und Medizinballstoßen sowie über 35m Hürden und in der Staffel über 4x1/2 Hallenrunde.

Die stolze Bilanz des ersten Wettkampfes unter dem Hallendach sind 7 Siege, 7 zweite Plätze und 5 dritte Plätze. Einige Sportler schafften sogar dreimal den Sprung aufs Siegerpodest. So konnten Lucas Wenzel (M13), Lukas Krupp (M8) und die sechsjährige Nina Kertscher (W7) jeweils drei Urkunden mit nach Hause nehmen.

Platz1-3 erreichten:

Platz 1

Lukas Krupp	M 8
Marvin Bosniatzki	M 9
Claudius Schröter	M 10
2 mal Lucas Wenzel	M 13

Staffel M8/9 (Lukas Krupp, Richard Weidmüller, Marvin Bosniatzki, Jonas Wenzel)

Staffel W6/7 (Luise Möckel, Nina Kertscher, Amelie Häufele, Trixi Possienke)

Platz 2

Luise Möckel	W7
Nina Kertscher	W7
2 mal Luka Künast	M 7
2 mal Lukas Krupp	M 8
Claudius Schröter	M 10

Platz 3

2 mal Nina Kertscher	W7
Richard Weidmüller	M 7
Marvin Bosniatzki	M 9
Lucas Wenzel	M 13

Sechs Kreismeistertitel gehen an die Naunhofer Leichtathleten

Mit 13 Sportlern war der BSC Victoria Naunhof bei den diesjährigen Hallenkreismeisterschaften der Leichtathleten am 05.12.2015 in Borna vertreten.

In den Einzeldisziplinen 35m Sprint, Dreierhopp, Medizinballstoßen, 35m Hürden und Hochsprung gab es in der Glück-Auf-Sporthalle spannende Wettkämpfe um die Medaillen.

Mit insgesamt 6 Gold-, 5 Silber- und 2 Bronzemedaillen geschmückt traten die Naunhofer am Nikolausvortag den Heimweg an. Weiterhin erkämpften die Victorianer noch 6 vierte Plätze und jeweils 4 fünfte und sechste Plätze.

Besonders stolz auf seinen ersten großen Erfolg bei den Leichtathleten kann Paul Eckardt sein. Er sicherte sich im Medizinballstoßen der Altersklasse M8 den ersten Kreismeistertitel für den Verein an diesem Tag.

Marvin Bosniatzki zeigte einmal mehr, dass ein guter Fußballer auch bei den Leichtathleten ganz vorn dabei sein kann. Er wurde Kreismeister im 35m Sprint und im Medizinballstoßen der Altersklasse M9.

Fleißigster Medaillensammler aus Naunhofer Sicht war Claudius Schröter in der Altersklasse M10. Er wurde dreifacher Kreismeister, gewann den 35m Sprint, Dreierhopp und 35m Hürdenlauf seiner Altersklasse und wurde Vizekreismeister im Medizinballstoßen.

Im 35m Sprint der M7 gingen zwei Medaillen an den BSC, Luka Künast und Richard Weidmüller holten im Endlauf Silber und Bronze. In der M9 ersprang sich Jonas Wenzel im Dreierhopp den Vizekreismeistertitel.

Aber auch unsere Mädchen schlugen sich achtbar. Im 35m Sprint der W7 stellte der Verein ebenfalls zwei der vier Endlaufteilnehmerinnen. Diese Altersklasse hatte mit insgesamt 6 Vorläufen das stärkste Starterfeld vorzuweisen. Von daher ist der Vizekreismeistertitel von Trixi Possienke eine starke Leistung. Ihren zweiten Vizekreismeistertitel holte Trixi im Dreierhopp. Dabei war diese Disziplin aus Naunhofer Sicht besonders spannend. Luise Möckel sprang in ihrem weitesten Sprung mit 4,19 m genauso weit wie Trixi, so dass der zweitbeste Versuch über die Vergabe von Silber und Bronze entschied.

Vierfacher Medaillengewinner Claudius Schröder (M 10)

Unsere Leichtathleten bei den Herbstkreismeisterschaften in Grimma

KRAMM
BÜRO-SYSTEME
FRANKFURT / LEIPZIG
DESSAUER STRASSE 26 · 04129 LEIPZIG
Telefon: 03 41/90 47 20 · Telefax: 03 41/90 47 270

König Elektroservice
Innovative Elektrotechnik · Elektroinstallationen aller Art
Ottmar König
Waldstraße 60 · 04683 Naunhof
Telefon: (03 42 93) 3 02 45 und 3 10 76
Fax: (03 42 93) 3 02 46 · Funk: (01 73) 5 75 24 65
e-mail: Ottmar.Koenig@t-online.de

INFORMATIONEN

Mitglieder der Abteilung Handball: Arbeitsstunden ableisten!

Leider war das Engagement, ehrenamtlich etwas für den Handballsport in unserem Verein zu machen, in den vergangenen Jahren sehr unterschiedlich. Einige waren ständig gefragt und andere sah man überhaupt nicht. Deswegen hat die Mitgliederversammlung am 3. Juli 2013 und nochmals am 14. April 2015 beschlossen, dass alle Mitglieder der Abteilung Handball ab einem Alter von 14 Jahren mindestens 10 ehrenamtliche Arbeitsstunden jährlich für unseren Verein leisten müssen.

Der BSC VICTORIA Naunhof ist nun einmal ein Verein und lebt damit von ehrenamtlichem Engagement, damit wir unseren Sport ausüben können – das weiß jeder. Und Handball ist ein aufwendiger Sport – auch das weiß jeder. Turniere, Punkt- und Pokalspiele wollen organisiert sein, man braucht Kampfrichter, Ordnungsdienst, Schiedsrichter und, und , und… .Nicht zu vergessen die vielen Übungsleiter, die Woche für Woche den Trainingsgruppen und Mannschaften ein Trainingsangebot machen. Das alles geht nur ehrenamtlich und wäre nur über die Mitgliedsbeiträge auch nicht zu bezahlen.

Im vergangenen Jahr 2014 hat sich die große Mehrheit der Handballmitglieder engagiert und in unserem Verein ehrenamtliche Arbeit geleistet. Das verdient Anerkennung und ein großes Dankeschön. Und wer seine 10 Arbeitsstunden nicht oder nicht voll geleistet hat bekommt in diesen Tagen eine Abrechnung. Je nicht geleistete Stunde müssen 2,50 • bezahlt werden. Das Geld wird den Übungsleitern besonders im Kinder- und Jugendbereich zugutekommen. Denn sie verdienen eine bessere Anerkennung.

Und auch 2015 sind von allen Handballmitgliedern wieder mindestens 10 Stunden ehrenamtliche Arbeit für unseren Verein zu leisten. Jede nicht geleistete Arbeitsstunde wird 5 EUR kosten! Wer also seine Stunden noch nicht voll hat, kann noch was tun: Zum Winterfeuer, das am 16. Januar nächsten Jahres erstmals stattfinden wird, kann mit angepackt werden. Auf Wunsch können die Arbeitsstunden noch dem Jahr 2015 gutgeschrieben werden. Und natürlich sind zu den Spielen immer Helfer für den Ordnungsdienst oder auch für das Aufräumen nach den Spielen gefragt. Einfach Kontakt mit dem Sportbüro, Rainer Burgold aufnehmen. Gerne auch telefonisch unter 034293/35050. Das Sportbüro ist Dienstag und Donnerstag von 10 bis 14 Uhr besetzt. Oder einfach eine Mail schicken an mail@bsc-victoria.de

BSC VICTORIA Naunhof nur noch mit vier Abteilungen

Mit 4 Abteilungen startet unser Verein ins Jahr 2016. Neben Handball, Leichtathletik, Volleyball und Freizeitsport kann durch die Mitglieder auch in der Tanzabteilung Tanzbar das sportliche Angebot genutzt werden. Die Mitgliederzahl der 4 Abteilungen beträgt nun 243, nachdem zu Jahresbeginn nur noch 199 Mitglieder im Verein gezählt werden konnten. Der Zuwachs an Sportlerinnen und Sportler ist umso beachtlicher, als dass zum Jahreswechsel die kleinste Abteilung Line-Dance den Verein verlassen hat. Auch die Abteilung Reha-Sport wurde durch die Schließung des Fitnesscenters am Waldbad aufgelöst. Die Angebote für Patienten der Krankenkassen konnten durch die nun fehlenden Räume nicht mehr aufrecht erhalten werden.

IMPRESSUM

Herausgeber:
BSC VICTORIA Naunhof e.V.
Wiesenstraße 34
04683 Naunhof
Tel.: 03 42 93 / 3 50 50
Fax: 03 42 93 / 4 42 11
sportbuero@bsc-victoria.de
Öffnungszeiten:
Di. u. Do. 10:00-14:00 Uhr

Bankverbindung:
VR-Bank Muldental
IBAN: DE24 8609 5484 0021 0039 99
SWIFT-BIC: GENODEF1GMV

Redaktion:
Matthias Tag
Kontakt:
presse@bsc-victoria.de

Layout:
Matthias Tag

Fotos:
BSC VICTORIA Naunhof e.V.

Druck:
FISCHER druck&medien

Redaktionsschluß:
20.12.2015

Internet:
www.bsc-victoria.de
mail@bsc-victoria.de

FISCHER seit 1923
druck&medien

Gestaltung und Herstellung
von Drucksachen aller Art,
Websites und Online-Marketing

Sestewitzer Straße 18 | 04463 Großpösna
Tel.: 034297 49600 | Fax: 034297 43514
www.fischerdruckmedien.de

Ein Film über QR-Codes:
Scan oder fdum.de/hbb